



M.Sc. Earth Sciences

Zielsetzung des Studiengangs

Die Geowissenschaften (Erdwissenschaften) erforschen das System Erde auf der Grundlage naturwissenschaftlicher Methoden. In das Masterstudium ist deshalb ein breites Spektrum an Fächern integriert. Das Studium ist in 3 Schwerpunkte gegliedert, von denen einer gewählt wird. Das Fachspektrum im Schwerpunkt der „**Geologie**“ deckt vor allem die Geodynamik, die Geochemie, die Paläontologie und die Sedimentologie ab. Im vollständig englischsprachigen Schwerpunkt „**Georesources and the Environment**“ sind es die Ökonomische Geologie, die Hydrogeologie, die Geochemie, die Tonmineralogie und die Geophysik der natürlichen Rohstoffe. Im interdisziplinären Schwerpunkt „**Quartärwissenschaften**“ liegt der Fokus auf der Quartärgeologie, der Physischen Geographie, der Quartärpaläontologie sowie der Landschaftsökologie.

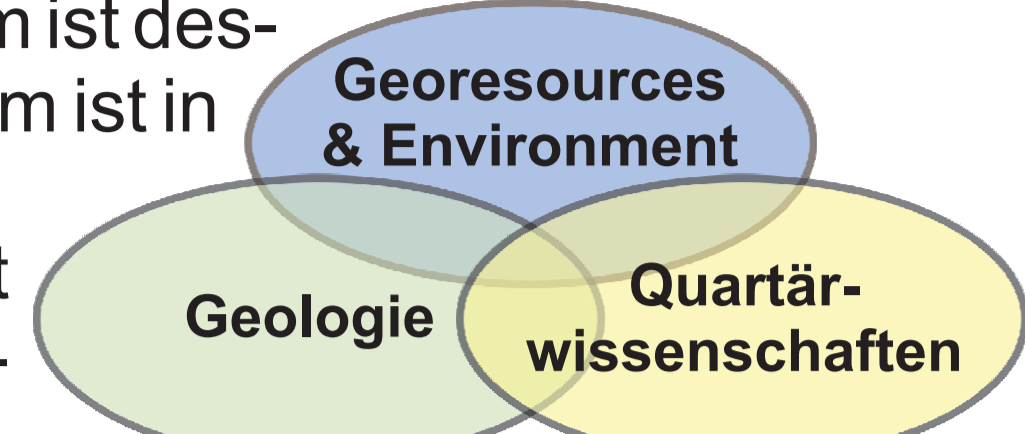


Abb. 1: wählbare Schwerpunkte

Zugangsvoraussetzungen

- gute Englischkenntnisse
- berufsqualifizierender Hochschulabschluss (Gesamtnote mind. „gut“)
- geologische Grundkenntnisse (für den Schwerpunkt "Quartärwissenschaften" nicht notwendig)



Island 2006

Studienablauf

Das Masterstudium kann im Winter- und Sommersemester aufgenommen werden und erstreckt sich über 4 Semester. Es besteht aus:

- Kernmodulen - die den Schwerpunkt definieren (siehe Abb. 2)
- Pflichtmodulen - für allgemeine Studienkompetenzen
- Ergänzungsmodulen - für Spezialisierungen innerhalb des Schwerpunktes

Die Kombination der verschiedenen Ergänzungsmodule aus dem gesamten geowissenschaftlichen Spektrum erlaubt eine Spezialisierung der Studierenden nach persönlichen Vorlieben.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Studiums ist eine gezielte Förderung der Mobilität durch die Möglichkeit der Integrierung eines Auslandssemesters in das Studienprogramm sowie der Durchführung verschiedener Geländepraktika und Exkursionen.

Lehrveranstaltungen können außer in deutscher auch in englischer Sprache abgehalten werden. Der Schwerpunkt „Georesources and the Environment“ kann durchgängig in englischer Sprache absolviert werden.



Namibia 2016

Geologie	Georesources and the Environment	Quartärwissenschaften
Tectonics & Sedimentary Basins Facies Analysis of Glacial Sediments (Paleo)-Oceanography Depositional Environments & Quaternary Geology Paläontologie der Invertebraten Paläoökologie & Evolution Geoscientific Mapping	Georesources & Sustainability Mineral Deposits & Applications Advanced Data Analysis Clay Minerals & the Environment Geomaterials, Geoenery and Georisk Environmental Hydrogeology Aquatic Environmental Geochemistry	Wahlpflicht Geologie / Landschaftsökologie Facies Analysis of Glacial Sediments Organismen in Raum & Zeit Depositional Environments & Quaternary Geology Quartäre Geoarchive Climate Change Dendrochronology
wahlweise weitere Ergänzungsmodule, die Spezialisierungen innerhalb des Schwerpunktes ermöglichen		

Abb. 2: Kernmodule der 3 verschiedenen Schwerpunkte

weitere Informationen

geo.uni-greifswald.de/studium/informationen/studium-der-geologie/

Fachstudienberatung

Dr. Grit Büttner ☎ (03834) 420 - 4557

✉ studienberatung-geologie@uni-greifswald.de



M.Sc. Nachhaltigkeitsgeographie

Zielsetzung des Studiengangs

Der Masterstudiengang Nachhaltigkeitsgeographie vermittelt praxisbezogene Fähigkeiten, um den Herausforderungen des Globalen Wandels im beruflichen Kontext kompetent begegnen zu können. Krisen wie Ressourcenknappheit, Biodiversitätsverlust, Klimawandel, aber auch die weltweit wachsenden sozialen Disparitäten erfordern wissenschaftlich fundierte Strategien. Hier bedarf es dringend praxistauglicher inter- und transdisziplinärer Fachkräfte, die ihre grundlegende natur- und sozialwissenschaftliche Ausbildung sowohl durch geistes- als auch wirtschaftswissenschaftliche Fächer ergänzen. Im Greifswalder integrativen Ansatz erwächst ein tieferes Verständnis des Nachhaltigkeitsbegriffes, sodass der Brückenschlag zwischen Umwelt- und Entwicklungsaspekten nicht auf Kosten späterer Generationen gelebt wird.

Zugangsvoraussetzungen

- berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit fachlichem Bezug
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Studienablauf

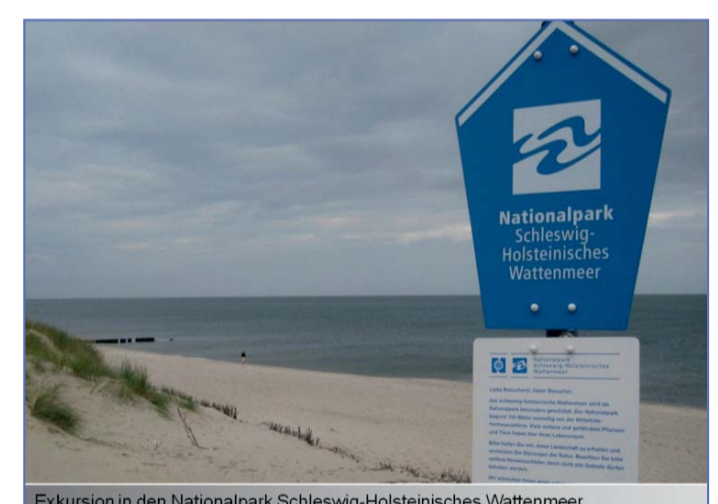
Das Masterstudium kann im Wintersemester aufgenommen werden und erstreckt sich über 4 Semester (120 ECTS). Es besteht aus:

- Pflicht- und Wahlmodulen während der ersten beiden Semester
- einer Case Study im dritten Semester
- der Masterarbeit



Studieninhalte

Pflichtmodule	Wahlmodule	Semester
<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsgeographie • Nachhaltigkeit gestalten • Nachhaltigkeitstheorien • Regionale Geographie u. Nachhaltigkeit • Naturressourcen und Nachhaltigkeit in Osteuropa • Schutzgebietsmanagement • Methodenmodul: Naturraumkartierung • Methoden der Raum- u. Regionalanalyse 	<ul style="list-style-type: none"> • Tourismus und Nachhaltigkeit • Projektmanagement für Geographen • Nachhaltigkeitsökonomie • Angewandte Geoinformatik • Landschaftsökologie u. Naturwissenschaftliches Arbeiten • Conservation Biology 	1. und 2.
Case Study		3.
Masterarbeit		4.



weitere Informationen

geo.uni-greifswald.de/studium/msc-studiengaenge/master-nachhaltigkeitsgeographie/

Fachstudienberatung

☎ (03834) 420 - 4686

✉ master-geographie@uni-greifswald.de



M.Sc. Regionalentwicklung und Tourismus

Zielsetzung der Studiengangs

Der Masterstudiengang vermittelt weiterführende Kenntnisse der Regionalentwicklung aus humangeographischer Perspektive. Ein besonderer thematischer Fokus liegt auf den Möglichkeiten und Grenzen des Tourismus für die Regionalentwicklung. Die geographische Ausbildung wird durch wirtschafts-, sozial- und geisteswissenschaftliche Fächer ergänzt. Die Durchführung einer praktischen Case Study oder eines Auslandssemesters qualifiziert Studierende in Verbindung mit der Masterarbeit sowohl für vielfältige, anspruchsvolle Tätigkeitsfelder, als auch für die wissenschaftliche Weiterqualifikation.

Tätigkeitsfelder

- Analytische Tätigkeiten als Fachexperten, Führungspositionen
- Wirtschafts- und Tourismusförderung, Regionalmanagement Regional und Landesplanung
- Forschung an Hochschulen und in außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- Beratung und Marktforschung, Reiseveranstalter, Standortplanung
- Verbände, internationale Organisationen und Nichtregierungsorganisationen

Pflichtmodule im Wintersemester:
Aktuelle Forschungsperspektiven der Wirtschaftsgeographie,
Empirische Raumforschung
Wahlmodule im Wintersemester:
Tourismusforschung, Ländliche Räume, Computerkartographie, Economic Evaluation of Natural Resources, VWL: Regionalökonomie
VWL: Wachstum, Privatrecht I,
Bau- und Umweltrecht, Politikwissenschaft: Internationale Beziehungen, Slawistik I und II, Fennistik I und III, Skandinavistik I und III, Schlüsselkompetenzen

Pflichtmodule im Sommersemester:
Studienprojekt mit Geländearbeit, Gestaltung von Regional- und Raumentwicklung
Wahlmodule im Sommersemester:
Humangeographie des Ostseeraums, Globale Perspektiven der Regionalentwicklung und des Tourismus, Angewandte Geoinformatik, Cost Benefit Analysis, VWL: Regionalökonomie, VWL: Wachstum, Marketing, Politikwissenschaft: Globalisierung, Privatrecht II, Allgemeines Verwaltungsrecht, Schutzgebietsmanagement, Nachhaltigkeit gestalten, Slawistik I und III, Fennistik II und IV, Skandinavistik II und IV, Schlüsselkompetenzen

Case Study:
Praktikum oder
Auslandssemester

Masterarbeit

Start zum Wintersemester, Dauer des Studiums 4 Semester, Abschluss als Master of Science

Zugangsvoraussetzungen

- Berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Geographie oder Tourismus (bzw. in verwandten Fächern)
- Kenntnisse in Statistik und (bei Tourismusstudiengängen) in Geographie (jeweils 5 LP)
- Englischkenntnisse mind. B2 oder äquivalent

weitere Informationen

geo.uni-greifswald.de/studium/msc-studiengaenge/master-regionalentwicklung-und-tourismus/

Fachstudienberatung

Dr. Ralf Scheibe ☎ (03834) 420-4539

✉ ralf.scheibe@uni-greifswald.de

